



## Bioproduzenten

### Palmöl – Öl der Zukunft?

Obwohl der Vertrieb von Bio-Palmöl im Vergleich zu konventionell produziertem Palmöl noch immer eine Nische darstellt, verzeichnen wir einen deutlichen Zuwachs. Allein im Lebensmittelbereich konnten wir 2015 den Anteil von 2% auf 4% verdoppeln<sup>1</sup>. Die Ölpalme ist die ertragreichste Ölpflanze weltweit und wird vor dem Hintergrund der wachsenden Weltbevölkerung und der Bekämpfung von Hungersnöten eine Schlüsselrolle einnehmen. Anders als herkömmliche Zertifizierer fördern wir einen wirklich nachhaltigen Anbau von Palmöl, indem wir die Prinzipien der *good practice* umsetzen:

- Keine Plantagen auf gerodeten Regenwaldflächen oder Torfböden, sondern Nutzung von Brachflächen.
- Wahrung der Landrechte Indigener.
- Fördern von Mischkulturen und kleinbäuerlichen Strukturen.
- Zahlung fairer Löhne, Förderung von Bildung, Gesundheit und Sozialstandards.
- Kein Einsatz synthetischer Dünger und hochgiftiger Pestizide. Naturschonende Verfahren, z.B. Gründüngung mit bodendeckenden Leguminosen (zusätzlicher Erosionsschutz), Einsatz von Nützlingen, manuelle Unkrautbekämpfung.
- Artenvielfalt auch auf den Plantagen fördern (Mischkulturen).

Unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte wird deutlich, dass biologisch angebautes Palmöl einen deutlich höheren Marktpreis erfordert und den weltweit wachsenden Bedarf nicht abdecken kann. Im Sinne unseres ökologischen Grundgedankens fordern wir deshalb die Substitution von Palmöl durch einheimische Pflanzenöle in Produkten, in denen dies problemlos funktioniert. Für die Herstellung von Produkten, bei denen eine Substitution nicht möglich ist, sollte auf Bio-Palmöl zurückgegriffen werden. Konventionelle Zertifizierer sind keine Alternative, da die Produktion in gigantischen Monokulturen nicht nachhaltig ist. Solange Regenwald für Palmöl-plantagen vernichtet wird und giftige Pestizide zum Einsatz kommen, erscheinen uns die vom Staatenbund vorgeschlagenen Wirtschaftssiegel als eine Farce.

#### Leitfragen:

- Reichen die Kriterien des Nachhaltigkeitssiegels *BiosOlia* aus, um die Probleme zu reduzieren, die mit dem Palmölanbau in Verbindung stehen?
- Lässt sich mit *BiosOlia* der Anteil von Bio-Palmöl erhöhen?
- Lässt sich der wachsende Bedarf an Palmöl mit zertifizierten Plantagen abdecken?

#### Quellen (Zugriff: 03.05.2018):

<https://utopia.de/ratgeber/bio-palmoel/>

<http://www.rapunzel.de/palmoel-legauer-erklaerung.html>

<sup>1</sup> MEO Carbon Solutions Team: Der Palmölmarkt in Deutschland im Jahr 2015. Endbericht (2016), S. 46.